

Der Pfarreirat

Wesen und Zweck

Der Pfarreirat stellt sich in den Dienst der Pfarrei. Er übernimmt beratende und organisatorische Aufgaben, beteiligt sich an Entscheidungsprozessen und bringt Impulse und Anregungen der Pfarreiangehörigen ein.

Er versteht sich als Verbindungsorgan zwischen den Pfarreiangehörigen, dem Seelsorgeteam, der Pfarreileitung und der Kirchenpflege.

Der Pfarreirat setzt sich gemeinsam mit der Pfarreileitung kritisch auseinander mit Fragen, Problemen und Anliegen, die der Pfarrei und Kirche, den Glauben und das Zusammenleben betreffen und sie suchen gemeinsam nach Lösungen.

Er ist besorgt um eine umfassende und sachliche Information.

Aufgaben

Der Pfarreirat stellt sich seine Aufgaben gemäss den Bedürfnissen der Pfarrei selbst. Er wird dort aktiv, wo sein Handeln für eine lebendige Gemeinde als notwendig erachtet.

Zusammensetzung

Der Pfarreirat soll eine möglichst umfassende Vertretung aller kirchlichen interessierten Kreisen verkörpern und setzt sich wie folgt zusammen.

- Delegierte der kirchlichen Vereine und Gruppierungen
- Vertretung der Kirchenpflege
- Pfarreileitung (Gemeindeleiter, Seelsorger)
- Engagierte Pfarreimitglieder
- Pfarreisekretärin (Protokollführerin)

Die Mitglieder werden berufen und nicht gewählt. Es gibt keine Einschränkung der Amtsdauer und personellen Zusammensetzung. Aus den Mitgliedern des Pfarreirats wird ein Vorsitzender bestimmt, der die Pfarreiratssitzung leitet und nach aussen als Kontaktperson gilt.

Aktuelle Mitglieder Juni 2010:

Vorsitz Iris Kaufmann (Kirchenchor)
Ottmar Strüber (Gemeindeleiter), Toni Schönbächler (Seelsorger)

Rebekka Gasser (JW/BR), Claude Petitjean (Kirchenpflege),
Sabine Schatzmann (Frauenverein), Monika Suter (Pfarreisekretariat)

Silvia Frei, Denise Hehl, Hildegard Steiner, Karin Frei-Laube